

AARBURGER NACHTE

VOCAL 1

Walzerlied

Musik: KAREL VESELY
Text: ROBERT KYM

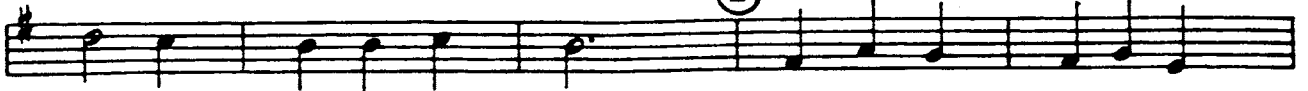
To divalse

1



1. Hab ich dich ge- fun- den, ——— klei-ne Stadt am
2. In den en- gen Gas- sen, ruft der Nach- bar

2

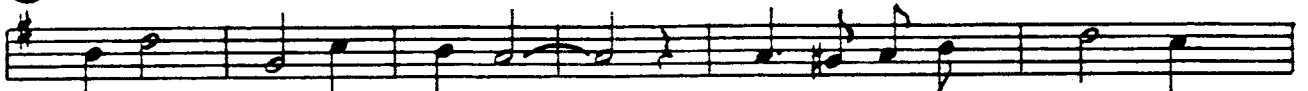


Aa- re- strand ganz ver- träumt. Breit fließt der Fluss an den
A- bends schnell noch zum Schwatz. Still wird die Stadt wenn die



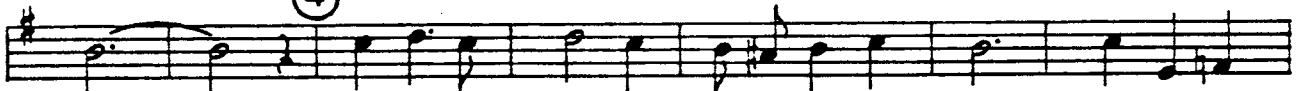
U- fern still da- hin geht auf sei-ner Rei-se mit fer- nem Ziel.
Son- ne un- ter geht und hin- term Hü- gel das Mond- licht auf- steht.

3



Oft wird er be- sun- gen, ——— hat er doch noch nichts ver-
Um das Glück zu fas- sen, ——— braucht er ei- nen lie- ben

4



säumt. ——— Nimm un- sre Grü- se mit in al- le Welt wenn dich das
Schatz. ——— Wenn's dann vom Fluss her lei- se rauscht da- zu geh'n al- le

FINE 5

6

D.S. al FINE

TRIO



Mond- licht er heilt. ———
Men- schen zur Ruh. ———

7

Refrain:



Wenn A- bends die Dun- kel- heit, ein- zieht in die Stadt. ———

8



Klin- gen Lie- der aus längst ver- gang- ner Zeit, lei- se ü- ber den Platz ———

9



Still zieht auch der Fluss da- hin, glänzt im Mon- den ———

10



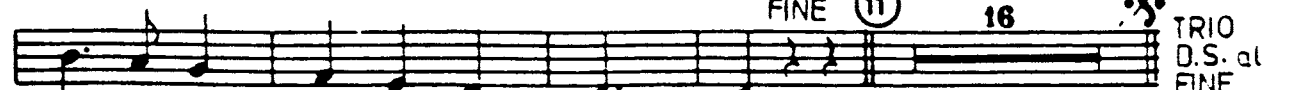
— schein. Was ist ein schön- res Le- bens- ziel, ———

FINE 11

16

TRIO

D.S. al FINE



als hier zu Hau- se zu sein. ———